



SDA-Bulletin

Zürich, 2. Dezember 2019

Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrats

Stalking-Definition ausgeweitet

Die Definition von Stalking soll im Rahmen des Gewaltschutzgesetzes (GSG) ausgeweitet werden. Der Zürcher Kantonsrat hat am Montag in erster Lesung eine entsprechende Änderung beschlossen ([5528](#)). Neu soll die Polizei auch bei Stalkern Massnahmen ergreifen, die nicht in einer Beziehung zum Stalking-Opfer stehen. Gegen die Ausweitung waren nur die Grünen. Die zweite Lesung findet voraussichtlich am 13. Januar 2020 statt.

Ranger sollen künftig Ordnungsbussen erteilen

Neben der Polizei sollen im Kanton Zürich künftig auch weitere Organe Ordnungsbussen erteilen können: beispielsweise Jagdaufseher, Rangerinnen, Wildhüter oder Fischereiaufseherinnen. Der Kantonsrat hat den dazu nötigen Änderungen ([5560](#)) des kantonalen Gesetzes über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (GOG) in erster Lesung zugestimmt. Die zweite Lesung erfolgt bereits in einer Woche.

Steuerjahre definieren nicht die Höhe von Sozialhilfebeiträgen

Bei der Berechnung des Grundbedarfs sowie der Wohnkosten von Sozialhilfebezügern wird die Anzahl Jahre, in denen jemand in der Schweiz Steuern bezahlt hat, weiterhin keinen Einfluss auf die Höhe des Sozialhilfebeitrags haben. Der Kantonsrat hat eine entsprechende Motion ([KR-Nr. 367/2018](#)) der SVP mit 127 zu 44 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

LGBT-Weiterbildungen für Polizei

Polizisten sollen im Umgang mit LGBT-feindlichen Aggressionen besonders geschult werden. Der Kantonsrat hat ein Postulat ([KR-Nr. 151/2019](#)) mit dieser Forderung von SP und AL mit 112 zu 56 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen.

Ferner hat der Kantonsrat:

- das Postulat ([KR-Nr. 356/2018](#)) «Zeitgemässer Modal Split» diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen. Der Regierungsrat wird beauftragt, wegen der neuen Fortbewegungsmittel, wie zum Beispiel der Elektro-Trottinets, eine Neudefinition des Modal Splits zu erarbeiten.
- das Postulat ([KR-Nr. 264/2019](#)) «Unterstützung von Biogasanlagen ohne Kosubstrat mit Fördermitteln aus dem Rahmenkredit» diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen. Die Postulanten wollen den Hofdünger auf Zürcher Landwirtschaftsbetrieben fördern.
- das Postulat ([KR-Nr. 304/2019](#)) «Asphaltkollektoren auf Zürcher Strassen» diskussionslos an den Regierungsrat überwiesen. Mit dem Pilotversuch soll analysiert werden, wie mit Hilfe von Asphaltkollektoren Wärme produziert werden kann.

(sda)